



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Aufgaben

Frauenfußball: Studie widerlegt Vorurteile

Aufgaben zum Text

1. Was steht im Text?

Wähl die passenden Lösungen aus. Es kann auch mehr als eine Antwort richtig sein.

1. Welche Vorurteile gegen den Frauenfußball werden im Text genannt?
 - a) Frauenfußball ist Unsinn.
 - b) Frauenfußball ist nicht so interessant wie Männerfußball.
 - c) Männer spielen aus biologischen Gründen besser.

2. Was haben die Wissenschaftler untersucht?
 - a) Wo die Spielerinnen und Spieler jeweils auf dem Fußballplatz standen.
 - b) Wie gut einzelne Spielerinnen und Spieler technisch waren.
 - c) Wie das Team zusammengespielt hat.

3. Was sagt Daniel Memmert?
 - a) Die körperlichen Unterschiede zwischen Frauen und Männern haben keinen Einfluss auf das Spiel.
 - b) Es gibt geschlechtsspezifische Unterschiede im Spielverhalten.
 - c) Im Frauenfußball sollten Spiele genauso analysiert werden wie bei den Männern.

2. Übe die Vokabeln!

Wie heißen die Adjektive? Wähl die passenden Wortteile aus.

1. Die Studie ist wichtig. Sie wird einen (geschlechts-/nennens-/sekunden-/computer-/männer-) _____ werten Einfluss auf die öffentliche Meinung haben.
2. Fußball gilt als eine (geschlechts-/nennens-/sekunden-/computer-/männer-) _____ dominierte Sportart. Das ist für viele Frauen ein Problem.
3. Wir machen keine (geschlechts-/nennens-/sekunden-/computer-/männer-) _____ spezifischen Unterschiede. Es ist egal, ob du ein Mann oder eine Frau bist.
4. Mit einer (geschlechts-/nennens-/sekunden-/computer-/männer-) _____ gestützten Analyse bekommt man sehr genaue Ergebnisse.



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Aufgaben

5. Mit der richtigen Technik kann man zum Beispiel die einzelnen Positionen der Spielerinnen (geschlechts-/nennens-/sekunden-/computer-/männer-) _____ genau analysieren.

3. Übe den Genitiv!

Wie lautet der Genitiv der Wörter? Wähl richtig aus.

1. Es gibt das Vorurteil, dass Frauen wegen _____ (ihre/ihrer) Gene schlechter Fußball spielen.
2. Doch bei keiner _____ (der/den) untersuchten Spieltechniken waren die Frauen schlechter.
3. Die interessantesten Seiten _____ (einem/eines) Spiels sind die Taktik und das Zusammenspiel der Mannschaft.
4. Die Wissenschaftler haben auch die Spieltechniken _____ (einzelnen/einzelter) Spieler und Spielerinnen untersucht.
5. Man hat Daten _____ (mehrerer/mehreren) europäischer Mannschaften verglichen.
6. Die Ergebnisse _____ (des/der) Studie haben alte Vorurteile widerlegt.

*Autorin: Arwen Schnack
Redaktion: Stephanie Schmaus*